



Das Naturdenkmal "Heiligenwiesle"

Interkommunaler Lehrpfad Markgröningen / Möglingen / Asperg

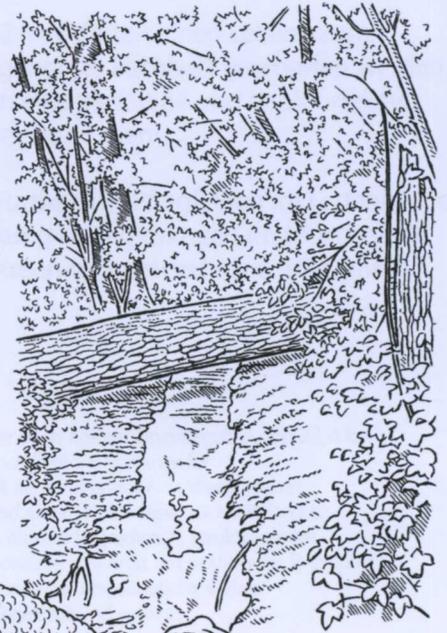
Dieses Feuchtgebiet erhält seinen Zufluss aus mehreren Quellen im Gewann "Oberer Leudelsbach".

Die Flächen waren Eigentum der alten Hospitalstiftung und werden heute noch teilweise von der Stadt Markgröningen verwaltet.

Das Naturdenkmal ist der Restbestand ehemaliger umfangreicher Feuchtwiesen, die durch Drainage in ihrem Ertrag gesteigert wurden.

Daher handelt es sich um einen seltenen und überdurchschnittlich wertvollen Biototyp.

Im unterholzreichen Gewässerabschnitt, den extensiv genutzten Wiesen und Hochstaudenfluren leben zahlreiche Vogelarten, wie Feldschwirl und Sumpfrohrsänger. Feuchtwiesepflanzen und Kopfweiden sind noch heute Zeugnisse traditioneller Bewirtschaftung und relativ ungestörter Entwicklung.



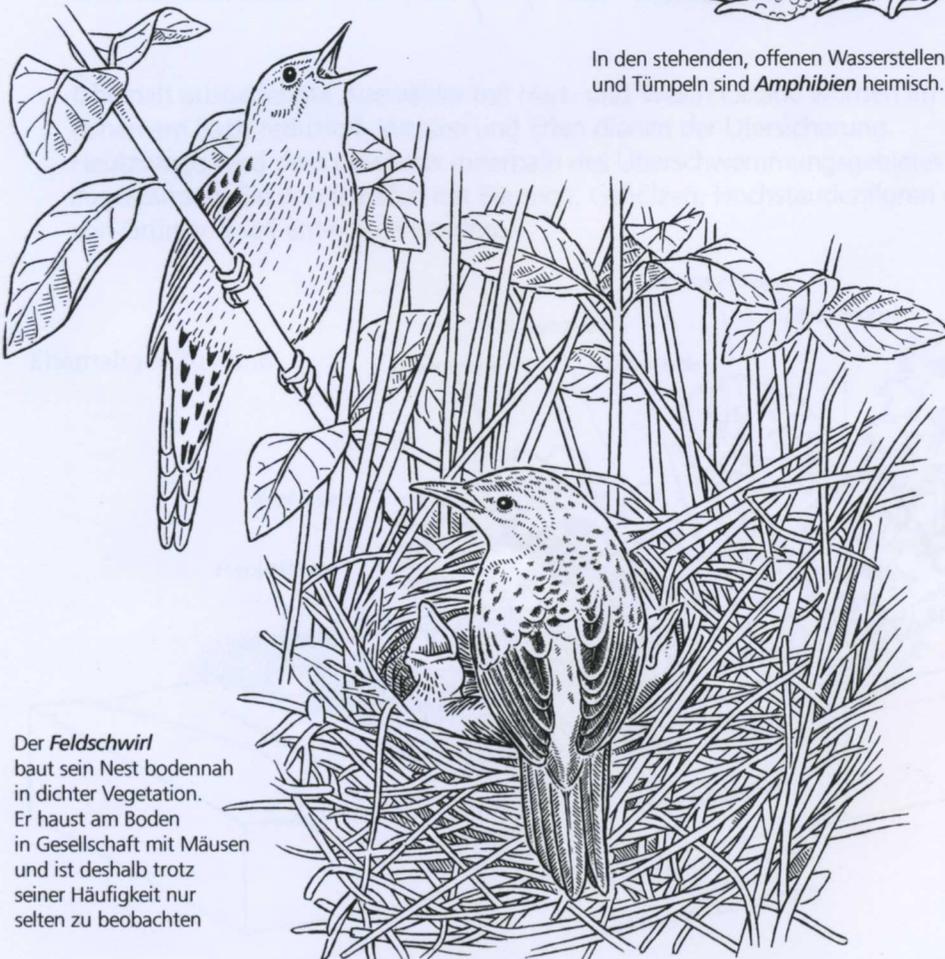
Erdkröte



In den stehenden, offenen Wasserstellen und Tümpeln sind **Amphibien** heimisch.



Grasfrosch



Der **Feldschwirl** baut sein Nest bodennah in dichter Vegetation. Er haust am Boden in Gesellschaft mit Mäusen und ist deshalb trotz seiner Häufigkeit nur selten zu beobachten

Ein Betretungsverbot ist daher für dieses Gebiet notwendig.



Bitte haben Sie Verständnis und nehmen Sie und Ihre Kinder Rücksicht auf die bislang noch vorhandene Natur!